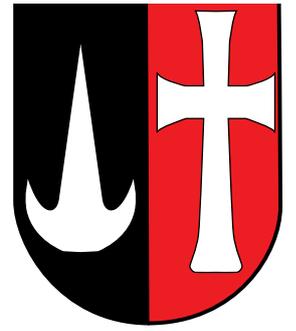


# Unser Mauterndorf

Gemeindezeitung der Marktgemeinde Mauterndorf  
Ausgabe 7 | Dezember 2011



zugestellt durch post.at | amtliche mitteilung



# Liebe Mauterndorferinnen, Liebe Mauterndorfer!

Vorwort Bürgermeister Wolfgang Eder



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Ehrenbürger Geistl. Rat Franz Zimmermann	3
Seniorenausflug	5
Berichte aus der Gemeindevertretung	6
Gebühren und Abgaben 2012	6
Bauausschuss	10
Kurzparkzone	11
Schule, Kindergarten, Jugend, ...	12
Aus unserem Kindergarten	14
Jugendraum reloaded	17
Ein herzliches „Grüß Gott...“	18
Die weisse Witwe	20
Verdienstzeichen an Kurt Öllerich	21
Wir sind Feuer und Flamme	22
Kirche St. Wolfgang	23
Aus den Vereinen	24
Neues aus dem USC	21
Kameradschaft Mauterndorf - Tweng	26
Liebespanorama Mauterndorf	28
Rotes Kreuz - Kommandoübergabe	30
Maibaumsteigen der Landjugend	32
Eröffnung der Tagesbetreuung des Hilfswerks	34
Mit Mauterndorf-aktiv ins neue Jahr	36
Adventfenster	37
Freudige Ereignisse	38
Todesfälle	39

## Impressum

Herausgeber:  
Marktgemeinde Mauterndorf  
Markt 52  
5570 Mauterndorf

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Wolfgang Eder

Redaktion, Design und Layout:  
Mag. Andrea Gürtler  
Tel.: 0676/5362329  
eMail: gurt@multiaugustinum.com  
mit den Mitgliedern des Presseausschusses

Druck: Samson Druck,  
5581 St. Margarethen

Die siebte Ausgabe von „Unser Mauterndorf“ informiert Sie in bewährter Weise über viel Wissenswertes aus dem 2. Halbjahr 2011. Wie Sie bereits an der Anzahl der Seiten erkennen können, ist dies wieder recht umfangreich. Mittlerweile ist die Zeitung der Gemeinde zu einer fixen Einrichtung geworden, in der Sie über die verschiedensten wertvollen Aktivitäten im Kindergarten, dem Altenwohnheim und in unseren so zahlreichen Vereinen informiert werden.

Seitens der Gemeinde wurden in der zweiten Jahreshälfte viele Projekte vorangetrieben, die Grundstücksverträge für den Altenheimneubau wurden beschlossen. Ebenso wurde die Trinkwasserversorgung für das gesamte Ortsnetz und im Besonderen für das neue Altenwohnheim entsprechend dem zukünftigen vermehrten Wasserbedarf erweitert. Hiermit bedanke ich mich bei allen Grundstücksbesitzern für ihr Verständnis bei den Grabungsarbeiten. Die Löschwasserversorgung im Ortsteil Neuseß-Moos konnte durch den Bau eines 300m<sup>3</sup> Behälters gewährleistet werden. Allen Anrainern, die Helferschichten geleistet haben, gilt mein besonderer Dank.

Alle gemeindeeigenen Gebäude mussten nach den neuen verschärften Bauvorschriften nachgerüstet werden. Dadurch sind an die Mauterndorfer unternommen Aufträge von ca. 80000 Euro vergeben worden. Den größten Anpassungsbedarf hatte unsere Festhalle.

Das Grundzusammenlegungsverfahren von Steindorf bis St. Gertrauden befindet sich in einer entscheidenden Phase, wobei es für die Gemeinde wichtig ist, dass es auch in Zukunft Grundstücke für die gewerbliche Nutzung geben muss.

Die Gebühren und Abgaben für das Jahr 2012 wurden in der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. Es gibt nur teilweise Indexanpassungen, die vom Land vorgegeben wurden.

Im kommenden Jahr steht der Bau des Altenwohnheimes im Mittelpunkt. Die Einreichpläne und Unterlagen sind fertig gestellt, das Investitionsvolumen wird sich auf 4,8 Millionen Euro belaufen. Parallel dazu wird die Sportplatzerrichtung eingeleitet. In dieser Hinsicht steht und in jedem Fall ein ereignisreiches und spannendes Jahr bevor.

Liebe Leserinnen und Leser, ich bedanke mich für Ihr Verständnis und Vertrauen, das Sie mir und der Gemeindevertretung für ihre Arbeit entgegengebracht haben und wünsche Ihnen allen noch eine schöne Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2012. Ihr

*Wolfgang Eder*

## Ehrenbürger Pfarrer Geistl. Rat Franz Zimmermann



**Wolfgang Eder** -- Unser sehr verdienstvoller Herr Pfarrer ist seit September 2011 im wohlverdienten Ruhestand. Der Pfarrgemeinderat und die Gemeinde organisierten ein kleines, aber feines Fest zu seinen Ehren.

Im Zuge dieses Festes wurde Herrn Pfarrer Zimmermann die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Mauterndorf verliehen. Damit ehrt die Gemeinde eine Persönlichkeit, die in

beinahe drei Jahrzehnten große Verdienste um unsere Bevölkerung erworben hat.

Geistl. Rat Franz Zimmermann kam 1982 als Nachfolger von Pfarrer Krawieki nach Mauterndorf. Seine bescheidene, vornehme, zurückhaltende Art wurde von den Menschen sehr geschätzt. In erster Linie war unser Pfarrer immer Seelsorger und betreute seine „Schäfchen“ 29 Jahre lang mit großem persönlichem Einsatz. Er ist damit der längstdienende Pfarrer in der Geschichte unserer Gemeinde. In dieser langen Zeit wurden alle drei Kirchen unserer Gemeinde sowohl innen als auch außen saniert.

Persönlich verbindet mit unserem Pfarrer Zimmermann nicht nur die gemeinsame Nachbarschaft sondern sehr viel mehr. In vielen geselligen und besinnlichen Stunden lernte ich einen Menschen kennen, der ein sehr bewegtes Leben hinter sich hat. Als Ungarndeutscher musste er mit seiner Familie flüchten, verlor als Kind sei-



nen Vater im 2. Weltkrieg in Budapest und kam mit Mutter und Geschwistern nach Bayern. Seine geistliche Berufung führte ihn als Ordensbruder zu den Kapuzinern nach Radstadt. In dieser Zeit wurde er zum ersten Mal mit Mauterndorf konfrontiert, denn er half so wie viele seiner Mitbrüder damals in den benachbarten Pfarren aus, so auch in Mauterndorf als Pater Willi. Nach seiner seelsorgerischen Tätigkeit in Bischofshofen kam er eben 1982 als Pfarrer zu uns. Auch seine Mutter zog dann ein wenig später bei ihm im Pfarrhof ein. Beide fühlten sich sehr wohl und er meinte einmal, er habe in all den Jahren in Mauterndorf hier auch seine weltliche Heimat gefunden.

Wir alle wünschen unserem zur Zeit einzigem Ehrenbürger alles Gute, hoffen, dass er sich noch lange bei uns wohlfühlen möge und gratulieren ihm zu seinem 75. Geburtstag, den er am 29. Dezember feiert.



### Aus der Redaktion

In letzter Zeit werde ich immer öfter gefragt, warum einzelne Vereine in der Gemeindezeitung so oft vertreten sind und andere gar nicht, bzw. warum über einige Veranstaltungen ausgiebig berichtet wird und andere gar nicht erwähnt werden. Dafür gibt es eine einfache Erklärung: Die Gemeindezeitung hat keine fixen Reporter, die Veranstaltungen besuchen oder interessante Geschichten recherchieren. In der Gemeindezeitung findet sich das, was die Gemeindegewerinnen und -bürger beisteuern.

Wollen Sie also, dass über Ihren Verein oder Ihre Veranstaltung in „Unser Mauterndorf“ berichtet wird, dann schreiben sie selber einen Bericht oder bitten jemanden dies zu tun. Schicken Sie Ihren Text mit ein paar aussagekräftigen Fotos an [gurt@multiaugustinum.com](mailto:gurt@multiaugustinum.com). Wir werden ihn dann gerne in der jeweils nächsten Ausgabe berücksichtigen.

Im abgelaufenen Jahr ist „Unser Mauterndorf“ nun wieder zweimal erschienen. Es ist mir ein Bedürfnis mich hier bei den Personen zu bedanken, die ganz wesentlich am Zustand-

kommen unserer Gemeindezeitung beteiligt sind. Allen voran herzlichen Dank an Rosa Gell und Angelika Kopitsch, die gewissenhaften Korrekturleserinnen. Außerdem gilt mein Dank Walter Graggaber und Wolfgang Eßl, die mit ihren Fotos viele Berichte bereichern. Weiters danke ich dem Team des USC und den Kindergartenpädagoginnen dafür, dass sie mit ihren Berichten immer schon sehr pünktlich und vor allem verlässlich den Kern der Zeitung füllen. Danke auch an all jene Ausschussvorsitzenden, die sich die Zeit nehmen über die Tätigkeiten ihres Ausschusses zu berichten. Herzlichen Dank auch an Gerhard Prodingner, Bernhard Wind und Peter Binggl, die die Gemeindegewerinnen immer zeitungsgerecht aufbereiten.

Ich freue mich nun schon sehr auf viele interessante Beiträge für die kommende Ausgabe von „Unser Mauterndorf“ und wünsche allen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Andrea Gürtler

## Seniorenausflug in die Steiermark

**Peter Binggl** -- Am Donnerstag, den 29. September 2011 fand der diesjährige Ausflug der Mauterndorfer und Twenger Seniorinnen und Senioren statt. Die Fahrt führte heuer über Murau in die obersteirische Karchau. Im Alpengasthof Moser in St. Blasen wurden wir in einem netten Familienbetrieb empfangen und konnten uns dort bei einer gemeinsamen Jause stärken. Das gesellige Beisammensein wurde wieder in bewährter Weise vom Harmonikaspieler Horst Steiner mit seinem reichhaltigen Repertoire an echter Volksmusik musikalisch untermalt. Die über 100 Teilnehmer genossen dort den herrlichen Rundblick auf die malerische Landschaft bei traumhaftem Wetter.

Anschließend erfolgte die Weiterfahrt nach St. Lambrecht, wo die Möglichkeit zur Besichtigung der wunderschönen Benediktiner-Stiftskirche wahrgenommen wurde. Der Bürgermeister von St. Lambrecht, Herr Johann Pirer hat die Teilnehmer persönlich begrüßt und aus der langen Geschichte seiner historischen Gemeinde erzählt. Bei Kaffee und Kuchen erfolgte eine weitere Einkehr im Gasthof Torwirt in St. Lambrecht.

Der Seniorenausflug fand bisher jedes Jahr statt und wie unser Bürgermeister Wolfgang Eder heuer ankündigte, können sich die Mauterndorfer Seniorinnen und Senioren auch im nächsten Jahr wieder auf einen schönen Ausflug freuen.



# Aus der Arbeit der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

## Gebühren und Abgaben für das Rechnungsjahr 2012

<b>1. Gemeindesteuern</b>		
Grundsteuer A (land- u. forstw. Betriebe)	Steuermessbetrag	500%
Grundsteuer B (Baugrundstücke)	Steuermessbetrag	500%
Kommunalsteuer (von der Bemessungsgrundlage)		3%
Hundesteuer pro Jahr und Hund	€	57,00
Vergnügungssteuer laut Vergnügungssteuer-Verordnung lt. LGBL.i.d.g.F.		
<b>2. Gebühren und Abgaben</b>		
<b>2.1. Fremdenverkehrsabgaben</b>		
Ortstaxe lt. Salzburger Ortstaxengesetz 1992		
	p.N. für Kat. A1 - D sowie Privatzimmervermietung	€ 1,00
	p.N. für Wohnwägen, Mobilheime u. Zelte	€ 0,80
	Besondere Ortstaxe für dauerhaft abgestellte Wohnwägen	€ 180,00
	Besondere Ortstaxe für Ferienwohnungen bis 40 m <sup>2</sup> Nutzfläche	€ 200,00
	Besondere Ortstaxe für Ferienwohnungen über 40 m <sup>2</sup> Nutzfläche	€ 280,00
	Besondere Ortstaxe für Ferienwohnungen über 80 m <sup>2</sup> Nutzfläche	€ 360,00
	Zuschlagsabgabe für dauerhaft abgestellte Wohnwägen	€ 39,00
	Zuschlagsabgabe für Ferienwohnungen bis 40 m <sup>2</sup> Nutzfläche	€ 60,00
	Zuschlagsabgabe für Ferienwohnungen über 40 m <sup>2</sup> Nutzfläche	€ 84,00
	Zuschlagsabgabe für Ferienwohnungen über 80 m <sup>2</sup> Nutzfläche	€ 108,00
	Fremdenverkehrsförderungsfonds	lt. LGBL.i.d.g.F.
<b>2.2. Verwaltungsabgaben und Gebühren</b>		
	Gemeindeverwaltungsabgaben	lt. LGBL.i.d.g.F.
	Gemeindekommissionsgebühren	lt. LGBL.i.d.g.F.
	Einmessungsgebühr	€ 243,00
<b>2.3. Gebühren für die Wasserversorgung (inkl. 10% USt.)</b>		
	Wasserbenützungsg Gebühr pro m <sup>3</sup>	€ 1,28
	Zählermiete je Wasserzähler pro Vierteljahr	€ 3,00
	Wasseranschlussgebühr pro Bewertungspunkt (lt. Landesrichtlinien)	€ 484,00
<b>2.4. Gebühren für die Abwasserbeseitigung (inkl. 10% USt.)</b>		
	Kanalbenützungsg Gebühr pro m <sup>3</sup> (lt. Landesrichtlinien)	€ 3,52
	Kanalanschlussgebühr pro Bewertungspunkt (lt. Landesrichtlinien)	€ 561,00
<b>2.5. Marktstandgelder (inkl. 20 % USt.)</b>		
	pro Laufmeter	€ 5,50
	Mindestgebühr	€ 27,50
	pro Biertisch (8 Sitzplätze)	€ 25,00
<b>2.6. Müllentsorgungsgebühr (inkl. 10 % USt.)</b>		
Sperr- und Gewerbemüll wird nicht angenommen und ist direkt zu entsorgen		
Restmüll – Abfuhrgebühr nach Behältervolumen		
	20 l	€ 2,50
	40 l	€ 3,10
	60 l	€ 3,70
	80 l	€ 4,20
	90 l	€ 4,40

1101		€ 5,00
1201		€ 5,30
2401		€ 8,60
3601		€ 11,90
7701		€ 38,50
11001		€ 47,80
Schlachtabfälle je 10 l		€ 2,00
Mindestgebühr		€ 2,00
<b>Sockelbetrag einschließlich Grün- und Strauchschnitt (inkl. 10 % USt.)</b>		
für Ein-Personen-Haushalte ohne Vermietung	vierteljährlich	€ 10,00
für Mehr-Pers.-Haushalte o. Vermietung, Dienstst. u. Zweitwhg.	vierteljährlich	€ 20,00
für Haushalte mit Privatzimmervermietung	vierteljährlich	€ 26,00
für Haushalte mit gewerblicher Vermietung	vierteljährlich	€ 42,00
Abschlag bei Verzicht auf die Biotonne		25 %
Mobiler Sondermüll bzw. Problemstoffe		
PKW-Reifen mit Felge pro Stück		€ 4,20
ohne Felge pro Stück		€ 2,70
LKW/Traktorreifen mit oder ohne Felge pro Stück		€ 15,10
<b>2.7. Anliegerleistungen</b>		
<b>Straßenherstellung:</b> Im Sinne der Bestimmungen des BGG oder einer Privatvereinbarung bzw. lt. jeweiligem Beschluss der Gemeindevertretung		
<b>Straßenbeleuchtung:</b> Betrag pro Laufmeter bzw. Pauschale – bezogen auf das Projekt laut jeweiligem Beschluss der Gemeindevertretung		
<b>Gehsteig:</b> Betrag pro Laufmeter im Sinne des Anliegerleistungsgesetzes bzw. Pauschale – bezogen auf das Projekt – lt. jeweiligem Beschluss der Gemeindevertretung		
<b>2.8. Friedhofgebühr – jährliche Grabgebühr</b>		
Einzelgrab bis 80 cm oder Urnengrab		€ 20,70
Doppelgrab 80 – 120 cm		€ 31,00
Dreifachgrab ab 120 cm		€ 37,30
Grabstätten		€ 43,50
Grabstätten mit Gruft		€ 74,50
Erstzahlung für ein Einzel- oder Urnengrab (für 10 Jahre)		€ 207,00
Erstzahlung für ein neues Doppelgrab (für 10 Jahre)		€ 310,00
Erstzahlung für ein neues Dreifachgrab (für 10 Jahre)		€ 373,00
Erstzahlung für eine neue Grabstätte (für 10 Jahre)		€ 435,00
Vermietung Aufbarungskapelle		€ 78,00
Beisetzungsgebühr		€ 36,00
<b>3. Privatrechtliche Entgelte</b>		
<b>3.1. Gemeindebücherei</b>		
Bücherleihgebühr pro Buch und Monat		€ 0,50
<b>3.2. Gemeindearbeiter und –geräte</b>		
Kommunalfahrzeug mit Fahrer pro Stunde		€ 79,70
Handschneefräse mit Bedienung pro Stunde		€ 57,50
Arbeiter pro Stunde		€ 41,60
Reinigungsbeitrag für Turnhallenbenützung		€ 29,00
<b>3.3. Verpachtung</b>		
Pachtzins für landw. Grundstücke pro Hektar (inkl. 10 % USt.)		€ 223,50
bzw. nach Bonität		€ 269,00
Gastgartenfläche (Schanigärten) Sommersaison pro Sitzplatz		€ 6,70

<b>3.4. Altenwohnheim</b>			
<b>Verpflegungskosten – Grundversorgung</b>			
Kategorie A	1-Bett-Zimmer	pro Tag	€ 27,05
Kategorie B	1-Bett-Zimmer	pro Tag	€ 25,70
Kategorie C	2-Bett-Zimmer/pro Person	pro Tag	€ 24,35
<b>Pflegetarife nach Pflegestufen</b>			
Pflegetarife nach der dzt. gültigen Tarifobergrenzenverordnung LGBL 38/2002			
Pflegegeldstufe 1	pro Tag		€ 8,40
Pflegegeldstufe 2	pro Tag		€ 18,60
Pflegegeldstufe 3	pro Tag		€ 45,60
Pflegegeldstufe 4	pro Tag		€ 57,60
Pflegegeldstufe 5	pro Tag		€ 68,70
Pflegegeldstufe 6 oder 7	pro Tag		€ 74,10
Kostenrückerersatz für Verpflegung pro Tag (34,40 % von Grundtarif A)			€ 9,31
Nächtigung			€ 12,00
Kostenbeitrag für Reinigung der Oberbekleidung			€ 23,00
Frühstück			€ 2,55
Mittagessen			€ 5,80
Abendessen			€ 3,90
<b>3.5. Kindergartenbeiträge (inkl. 10% USt.)</b>			
Halbtagsbetreuung für Kinder unter 3 Jahren	monatlich		€ 116,00
Halbtagsbetreuung für Kinder ab 3 Jahren	monatlich		€ 72,00
Halbtagsbetreuung im letzten Kindergartenjahr			Gratis
Ganztagsbetreuung 3 – 5 Jahre	monatlich		€ 110,00
Ganztagsbetreuung im letzten Kindergartenjahr	monatlich		€ 38,00
Nachmittagsbetreuung Volksschulkinder	monatlich		€ 40,00
Mittagessen	pro Portion		€ 3,00
Kindertransport	monatlich		€ 19,00
Bundes- oder Landeszuschüsse werden nach jeweiligem Erlass in Abzug gebracht.			
<b>3.6. Erlebnisbad (inkl. 10 % USt.):</b>			
<b>Kinder und Jugendliche</b>			
Kinder-Einzelkarte (6-15 Jahre)			€ 2,20
Kinder-Wochenkarte (6-15 Jahre)			€ 8,50
Kinder-Saisonkarte (6-15 Jahre)			€ 24,90
Je weiteres Kind			€ 20,30
Kinder-Block (6-15 Jahre), 12 Karten			€ 22,00
Kinder Gruppentarif (6-15 Jahre ab 10 Personen)			€ 1,90
Einzelkarte für Jugendliche (16-18 Jahre), Lehrlinge, Studenten u. Präsenzdienler			€ 2,90
Saisonkarte für Jugendliche (16-18 Jahre), Lehrlinge, Studenten u. Präsenzdienler			€ 36,00
<b>Erwachsene</b>			
Erwachsenen-Einzelkarte			€ 5,00
Erwachsenen-Wochenkarte			€ 19,20
Erwachsenen-Einzelkarte ab 16.00 Uhr			€ 2,00
Erwachsenen Saisonkarte			€ 56,30
Erwachsenen-Block, 12 Karten			€ 50,00
<b>Kabinen-Karte</b>			€ 2,00
Familien-Tageskarte (2 Erwachsene mit Kinder)			€ 12,20
Ermäßigung für Familienpässe 10 % Nachlass			
<b>Tischtennis</b>			
1 Stunde			€ 2,00
½ Stunde			€ 1,00



[WWW.WISA-BAU.AT](http://WWW.WISA-BAU.AT)

**Einen guten Rutsch und ein erfolgreiches  
Jahr 2011 wünscht Ihnen**

**WISA-BAU**

Bau- und Zimmermeister | Estrichverlegung | Vollwärmeschutzfassaden

## Ausschuss für Bau, Straßen, Brücken, Kanal, Wasser und Beleuchtung

**Herbert Eßl** -- Auch heuer ist es uns wieder gelungen zahlreiche Verbesserungen an unserem Strassennetz durchzuführen, Sanierungsarbeiten zu erledigen und auch kleinere Baulichkeiten zu errichten.

So wurden die Zufahrtsstraßen zum Landhaus Gartler, Baumeister Lüftenegger, Haus Prodinger Adolf und im Bereich der Turnhalle erneuert. Die Erneuerungen wurden nicht nur in Form einer oberflächlichen Sanierung durchgeführt, sondern es wurde auch der gesamte Unterbau ordnungsgemäß hergestellt und eine funktionelle Oberflächenentwässerung errichtet.



Die Gehsteige bundesstrassenbegleitend, sowie zwischen Kaiserbrücke und Rettungsgebäude konnten erneuert werden und sind somit wieder angenehm und sicher begehbar. Dies bringt vor allem unseren älteren Mitbürgern eine Erleichterung.

Der Schotterfang in Ledermoos, welcher schon sehr starke Schäden aufgewiesen hatte, konnte sa-



nziert werden und wird seiner Schutzfunktion jetzt wieder gerecht. Im Zuge der Arbeiten wurde auch die Einlaufzunge in den Schotterfang neu hergestellt.



Die Stützmauer gegenüber dem Restaurant Landdauer wurde generalsaniert und das bereits vermorschte Holzgeländer durch ein Schmiedeeisengeländer ersetzt.



Weiters wurden kleinere Reparatur- und Fugenvergussmaßnahmen an verschiedenen Strassenteilen durchgeführt.

In Neuess Moos konnte der Löschteich unter tatkräftiger Mithilfe der Anrainer und unter Einbeziehung des Ortsfeuerwehrrates gebaut werden. Dadurch ist die Voraussetzung für eine brand-

schutztechnische Absicherung der in diesem Bereich vorhandenen Objekte gegeben.

Am Parkplatz des Friedhofes wurde eine WC-Anlage errichtet, somit ist auch hier eine wesentliche infrastrukturelle Verbesserung erzielt worden. In den nächsten Tagen erfolgt hier noch die Verkleidung des WC-Containers mit Holzprofilen.

Um den Ortsteil Ledermoos, welcher zu den am stärksten wachsenden Ortsteilen von Mauterndorf zählt, im Hinblick auf die Wasserversorgung abzusichern wurde die neue Verbindungsleitung vom Hochbehälter Brunnstube bis zur Strassenmeisterei gebaut.

Im Zuge dieser Maßnahme wurde auch der Überwasserkanal zum Trogbach erneuert. Begleitend zu den Wasserbaumaßnahmen erfolgte auch die Sanierung der betroffenen Strassenbereiche.

In Zusammenarbeit mit der KommunalService Salzburg wurde die brandschutztechnische Sanierung der Volksschule, des Kindergartens und der Festhalle durchgeführt. Die Arbeiten in der Festhalle sind noch nicht ganz fertig und werden voraussichtlich bis Mitte Jänner 2012 finalisiert.

Die Generalsanierung der HS Mariapfarr konnte heuer abgeschlossen werden. Hier war Mauterndorf als Sprengelgemeinde an den Baukosten anteilmäßig beteiligt.

Bis zum Frühjahr soll im Ortsteil Neusess-Moos noch ein Wartehäuschen aufgestellt, sowie das Wartehäuschen im Bereich der Schwimmbadzufahrt neu gedeckt werden.

Ich möchte mich bei allen beteiligten Stellen des Landes, den Gemeindevertretern, den Mitgliedern des Bauausschusses, den Gemeindebediensteten sowie sämtlichen beauftragten Firmen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken.

Weiters gilt mein Dank sämtlichen Gemeindegewerkschaften und Gemeindegewerkschaften für das Verständnis für ev. Beeinträchtigungen, die im Zuge der Umsetzung von Baumaßnahmen zwangsläufig auftreten.

Ich hoffe, Sie hatten alle ein schönes Weihnachtsfest und ich darf Ihnen auf diesem Wege für das neue Jahr Gesundheit, Glück und viel Erfolg wünschen.

## Kurzparkzone innerer Marktbereich

**Karl Graggaber** -- Eigentlich sollten für Besucher des Ortskerns ja ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen, aber sehr oft erlebt man es doch, dass die Zahl der parkenden oder parkplatzsuchenden Fahrzeuge die Zahl der verfügbaren Parkplätze übersteigt.

Gerade in der Winterzeit sorgen die vielen Dauerparker im Ortskern für Behinderungen bei der Schneeräumung oder der Durchfahrt von Bussen und sehr attraktiv sieht ein kreuz und quer zugedruckter Ort ja auch nicht gerade aus.

Auf Anregungen von Besuchern, Bewohnern, Hausbesitzern, Gaststätten- und Geschäftstreibenden hat sich die Gemeindevertretung mit der Parkplatzsituation im Ortskern wieder beschäftigt und einstimmig beschlossen, dass die bereits vor Jahren verordnete Kurzparkzone nun wieder

entsprechend kontrolliert werden soll.

Dies soll ein Parken auf den öffentlichen Flächen im Ortskern wieder problemlos möglich machen und für einen ungestörten Verkehrsfluss sorgen.

Wir bitten alle Autofahrerinnen und Autofahrer sich an die 120 Minuten maximale Parkdauer zu halten und vor allem nicht darauf zu vergessen ihre Parkuhr zu stellen. Alle Vermieterinnen und Vermieter mögen bitte ihre Gäste entsprechend informieren, damit sie nicht aus Unwissenheit Strafen hinnehmen müssen.

Wir sind davon überzeugt, dass diese Maßnahme den Ortskern wieder attraktiver machen wird.



## Ausschuss für Schule, Kindergarten, Spielplatz, Jugend und gesunde Gemeinde

### Sektion Lebensfreude des USC / Gesunde Gemeinde

**Ingrid Brüggler** -- Die Aktivitäten der Sektion Lebensfreude/Gesunde Gemeinde sind wie immer in ein Winter- und ein Sommersemesterprogramm eingeteilt. Auch die Kursreihenfolge hat schon eine gewisse Tradition.

Der Herbst startete mit dem Wirbelsäulentraining, heuer wegen der großen Beteiligung erstmalig in zwei Gruppen. Neben Kreislauftraining, Koordination, Gleichgewicht und Kräftigung der Rückenmuskeln wurde auch viel Wert auf die Verbesserung der Beweglichkeit gelegt.

Mit großem Erfolg läuft bereits zum zweiten Mal ein Tanzkurs für Fortgeschrittene. Beim Üben von Tango, Jive und ChaChaCha wird ebenso viel gelacht wie auch konzentriert gearbeitet.

Am Nationalfeiertag fand wieder eine Genusswanderung statt. Eine kleine, regenfesteste Gruppe wanderte unter der bewährten Leitung von Marianne und Ewald Hössl vom Prebersee über die Eberlalm zurück zur Ludlalm, wo wir

den Nachmittag gemütlich ausklingen ließen.

Unsere Hausärzte unterstützen uns mit Vorträgen. Letztes Jahr hat Dr. Nico Schoklitsch über die Schilddrüse gesprochen, Ende November konnten sich die Zuhörer beim Vortrag von Dr. Christian Gell über die Entstehung von Diabetes informieren. Vorbeugung und Behandlung standen im Mittelpunkt, gesunde Lebensführung und Bewegung sind auch hier der Schlüssel zum Erfolg.

Der Pilateskurs ist bereits angelaufen, wie im vorigen Jahr bieten wir das Training für Anfänger und Fortgeschrittene an. Dabei wird auf schonende Weise und unabhängig vom Alter Kraft, Atmung, Konzentration und Körperhaltung verbessert.

Im Jänner geht es weiter mit Unterwassergymnastik, gefolgt von Yoga und einem Kochkurs.

Als Dank für die jahrelange Mitarbeit wurden im Sommer alle Kursleiter und das Team der Sektion Lebensfreude/Gesunde Gemeinde zum Raften eingela-





den, schwimmen und springen im Wildwasser gehörten zum Programm. Sicher begleitet und geführt wurde die begeisterte Gruppe von Rausch Sepp jun. und sen. Es war Traumwetter und ein Erlebnis, an das sich alle TeilnehmerInnen sicher lange erinnern werden.



Zum Abschluss noch zu etwas besonders Erfreulichem: Im Herbst hat auf der Burg Golling ein Festakt mit Landesrätin Frau Mag. Cornelia Schmidjell stattgefunden. Bei diesem Anlass hat auch Mauterndorf für seinen Beitrag zur Gesundheitsförderung das Ortsschild „Gesunde Gemeinde“ verliehen bekommen. Das ist keine Selbstverständlichkeit, nicht alle 31 Gesunden Gemeinden im Land Salzburg

können diese Auszeichnung für sich in Anspruch nehmen. Anfang Dezember wurde bereits das erste Schild unterhalb der Ortstafel an der Einfahrt Nord angebracht und im Beisein von Bürgermeister Wolfgang Eder und Vizebürgermeister Herbert Eßl „eingeweiht“.

Für uns ist das aber nicht nur eine Anerkennung für die gute Zusammenarbeit von USC und Gemeinde, sondern auch ein Ansporn und eine Verpflichtung, unsere Arbeit in der Weise weiterzuführen. Herzlichen Dank unserem Herrn Bürgermeister und der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung der Sektion Lebensfreude/Gesunde Gemeinde.

# AUS UNSEREM KINDERGARTEN

## „Eachtling klaubm“

**Karin Wehrberger und Katrin Tockner** -- Gemeinsam mit den Bewohnern des Altenwohnheims ging es für unsere Schulanfänger zum „Eachtling klaubm“. Jedes Kind durfte seine Ernte mit nach Hause nehmen, um sie mit der Familie zu teilen. Danke für die Einladung, es hat uns großen Spaß gemacht.

## Erntedank

Wie jedes Jahr nahmen wir auch heuer am Erntedankfest teil, dabei sangen wir erstmals vor der Kirche ein Herbstlied, das Conni Thomaser für uns geschrieben hat. Anschließend nahmen wir mit unserem „Erntedankwagerl“ am Umzug teil.

## Martinsfest

Zum Namenstag des Hl. Martin zogen wir mit unseren gebastelten Laternen aus und führten in der Kirche unser Martinsspiel auf, sangen Lieder und ließen den Abend am Brunnenplatz, mit dem Martinsstandl des Elternbeirates, ausklingen. Danke an alle Eltern für die Essens- und Getränke Spenden.





### **Kibi der Zukunft**

Anlässlich unseres Projektes „Kibi der Zukunft“ – Materielle Umwelt und Sicherheit, haben wir uns für die Themen Erste Hilfe, Krankenhaus und Kranksein entschieden.

Passend dazu haben wir ein „Krankenhaus“ im Kindergarten eingerichtet, wo die Kinder unsere Puppe „Lilo“ verarzten können.

Ebenso besuchte uns Frau Ingrid Gappmaier vom Krankenhaus Tamsweg. Sie hatte verschiedene Dinge mitgenommen, diese den Kindern erklärt und gezeigt.

Für die Zukunft planen wir, in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz, für die Eltern einen Erste Hilfe Kurs anzubieten.

### **Musikalische Früherziehung**

Heuer findet im Kindergarten immer dienstags die musikalische Früherziehung mit Lisa Stöckl aus Kärnten statt. Die Kinder experimentieren mit den verschiedensten Musikinstrumenten und singen gemeinsam.

### **Flöte**

Für neun SchulanfängerInnen findet ein Flötenunterricht mit Edith Zehner statt. Danke für die tolle Durchführung.

### **Besuch von Pfarrer Kahr zu Adventbeginn**

Am Montag, den 28. November 2011 besuchte uns Herr Pfarrer Kahr im Kindergarten und segnete unsere Adventkränze. Gemeinsam sangen wir Adventlieder und bekamen viele Informationen, über den Advent. Wir freuen uns schon auf weitere Besuche.



Zum Abschluss eines ereignisreichen Jahres, bedanken wir uns noch bei allen Personen, die uns unterstützt haben. Besonders erwähnt seien hier die Firma Wisa Bau, in der Person von Peter Wieland, die die Montage der Turnringe in unserer Turnhalle übernommen hat, die Firma Leonardi, die uns mit tollen Bastelschätzen unterstützt, die Bundesforste, die uns Tannenzweige zur Verfügung gestellt haben und unsere Gemeindearbeiter, die uns immer hilfreich zur Seite stehen.



## Buntes Treiben am Nachmittag

**Constanze Thomaser** -- Auch heuer findet im Kindergarten Mauterndorf wieder eine Nachmittagsbetreuung statt, in der Volksschüler und Kindergartenkinder von Montag bis Donnerstag betreut werden.

Zur Zeit verbringen 3 Volksschüler und 6 Kindergartenkinder hier den Großteil ihrer Freizeit, wobei die Schüler die erste halbe Stunde beim Lernen betreut werden, danach müssen die Schüler selbständig ihre Aufgaben fertig machen. Mittlerweile hat sich dieses selbständige Lernen schon ein wenig eingespielt, da auch viele Kinder vom vorigen Jahr wieder hier sind und die Strukturen schon kennen. Freilich geht es nicht ganz ohne die Eltern, denn die Schüler wollen ja selbst immer wieder bestimmte Aufgaben mit den Eltern machen; an dieser Stelle auch ein Dankeschön an die Eltern, die sehr konstruktiv mit mir zusammenarbeiten und für jedes Gespräch offen sind.

Da gerade die Kindergartenkinder oft 8 Stunden oder sogar länger im Kindergarten sind, aber auch die Schüler am Vormittag viel Lernarbeit geleistet haben, gilt es eine familiäre Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle Kinder wohl fühlen: das heißt in erster Linie Spielen für die Kindergartenkinder, für die Schulkinder sich austoben, aber auch kreativ sein können. Der große Altersunterschied (dreijährige und neunjährige Kinder) macht es nicht immer leicht und beide Seiten sind regelmäßig gefordert: den Schülern sind die Kindergartenkinder oft viel zu langsam und zu kindlich, die Kindergartenkinder empfinden die Schüler als sehr laut und schnell. Manchmal haben sie auch Angst vor den Großen. Aber durch das intensive Zusammensein entwickelt sich allmählich eine familiäre Kleinwelt, in der auch schöne Momente und besondere Erlebnisse ihren Platz haben. Sozial gesehen leisten hier die Kinder unheimlich viel, sie lernen einander zu respektieren, sich abzugrenzen und doch auch immer wieder den anderen einfach gern zu haben. Das ist freilich nicht immer lustig und leicht. Aber ich selbst staune immer wieder, wie viel die Kinder sich aneignen und wie viel Spaß es bereiten kann, ge-



meinsam mit der ganzen Gruppe etwas zu unternehmen.

In diesem Sinn haben wir im Sommer auch ein kleines Reitprogramm bei der Familie Kassar (Waldopa vom Kindergarten) in Mauterndorf durchführen können. Der Herr Bürgermeister hat uns dieses abwechslungsreiche Sommervergnügen finanziell ermöglicht, wofür ich mich noch ein-





mal herzlich bedanken möchte. Die Kinder haben es sehr genossen, wie Johanna Pertl, eine noch sehr junge aber ausgesprochen professionelle Reitlehrerin, ihnen die geheimnisvolle Welt des Pferdes mit ihrem Pony Maika vor Augen geführt hat. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an die Familie Kassar, die uns auch immer wieder kulinarisch gestärkt und für uns einige Reitstunden so unmittelbar neben dem Kindergarten Wirklichkeit werden hat lassen. Ein besonderes Vergnügen war es auch im Winter mit den Kindern im Wald Rutschteller zu fahren; zuerst hatte ich zwar ehrlich gesagt das Gefühl, dass die Kinder, ohnehin schon ziemlich müde vom Vormittag, beim Bergaufgehen buchstäblich im Schnee steckenbleiben. Aber wir haben uns durchgekämpft und siehe da, als die Kinder die ersten Schneefahrten vorsichtig wagten, wurden sie immer mutiger und waren bald nicht mehr zu bremsen. So haben wir dann im Winter den Trainingwald in allen Geländeformen erkundet, von ganz steil bis zu den abenteuerlichsten Abfahrten. Die Kindergartenkinder wollten sogar dann noch Rutschteller fahren, als kein Schnee mehr da war. Apropos Schnee, wir warten jetzt einfach – so wie viele andere – auf den Schnee und freuen uns auf einen spannenden Winter mit einer für wahr sehr originellen und bunten Kindergruppe, die es in sich hat.

## Jugendraum reloaded



**Eva Bauer** -- Im Mauterndorfer Jugendraum gibt es wieder eine neue Generation. Die Jugendlichen haben die Eigeninitiative ergriffen und gestalten ihre Samstagabende selbst.

Zur Unterstützung gibt es nach wie vor Betreuer, die die Jugendlichen beaufsichtigen, im Jugendraum vorbeikommen und schauen, ob alles in Ordnung ist. Es gibt keinen fixen Plan mehr mit Terminen wann der Jugendraum geöffnet hat. Die

Jugendlichen sprechen sich selber zusammen, ob sie sich am späten Nachmittag treffen, oder ob kein Jugendraum veranstaltet wird.

Das Programm besteht meistens aus ratschen, Süßigkeiten vernaschen, draußen herumtoben, Filme anschauen und einfach nur gemeinsam Spaß haben. Manchmal werden sogar selbst leckere Speisen zubereitet, die dann gleich wieder von den Jugendlichen aufgegessen werden.

Alle 12-14 jährigen sind herzlich eingeladen, wenn sie Lust und Laune haben, Samstagabend von 17-20 Uhr beim Jugendraum in Mauterndorf vorbeizukommen. Findet einmal kein Jugendraum statt, wird Bescheid gegeben.

Jugendlichen vorbeikommen und schauen, ob alles in Ordnung ist. Es gibt keinen fixen Plan mehr mit Terminen wann der Jugendraum geöffnet hat. Die



**Ein herzliches „Grüß Gott“  
allen Kinder und Jugendlichen, Frauen und Männern  
der Marktgemeinde Mauterndorf,**

---

ein altes Lied des Advents beginnt mit den Worten:

„Das ist die stillste Zeit im Jahr, immer wenn es Weihnacht wird ...“

Advent, Zeit der Stille? Mitnichten!

Im Gegenteil: Vorweihnachtliche Geschäftigkeit bis zum Überdruß!

Advent, Zeit gespannter Erwartung? Vielleicht!

„Ich bin gespannt, was ich dieses Jahr zu Weihnachten bekomme!“

Worauf sollten wir sonst noch warten.

Auf Gott? Warum?

(Der Weihnachtsmann scheint ohnedies dem Christkind mehr und mehr den Rang abzulaufen).

Weihnachten

– Hochfest der Geburt des Herrn, so steht's im liturgischen Kalender.

Ein Geburtstag wird gefeiert. **M e n s c h w e r d u n g !** Menschwerdung  
GOTTES!

Das ist die beglückende Botschaft des kommenden Festes:

**„Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias der Herr.“**

Dieses Wort hat Gott vor mehr als 2000 Jahren durch den Mund seines Engels in Zeit und Geschichte hineingesprochen.

Das galt nicht nur den Menschen, die Zeugen der geschichtlichen Geburt des Messias erlebt haben; dieses Wort galt und gilt allen Generationen.

Die Begebenheiten rund um seine Geburt waren nicht spektakulär im Sinne eines „Events“ mit allem Drum und Dran.

Die Heilige Schrift sagt:

**Als tiefes Schweigen das All erfüllte und die Nacht zu ihrer Mitte gelangt war, da sandte Gott sein Wort in die Welt.**

Statt „laut“ und „schrill“ wünsche ich allen für die verbleibenden Tage des Advents Momente, die als „leise“ und „still“ erfahrbar werden, um das kommende Fest der Weihnacht in friedvoller Weise zu erleben.

Das Geheimnis der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus schenke allen Hoffnung und Zuversicht, dass ein jeder, ob jung oder alt, beherzten Schrittes durch das Jahr 2012 zu gehen vermag.

“Das Weihnachtsfest mache Dich fest für den Alltag,  
damit Dir die Angst nicht den Boden unter den Füßen wegziehen kann,”  
weder heuer, noch im kommenden Jahr 2012.

Das wünsche ich allen Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern von Herzen

*Msgr. Mag. Peter Paul Kahr, Pfarrprovisor*

# Liebe Mauterndorferinnen und Mauterndorfer,

die in unserer Gemeinde vertretenen Parteien,  
wünschen Ihnen einen guten Rutsch, sowie  
Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Georg Gell  
(Parteibmann ÖVP)

Gerhard Angermann  
(Parteibmann SPÖ)

Johann Steffner-Wallner  
(Parteibmann FPÖ)



## Neue Beschilderung der Wanderwege

Die Beschilderung unserer Wanderwege war bereits etwas in die Jahre gekommen. Immer mehr häuften sich die Beschwerden von gestern, die aus Grund von verdrehten oder fehlenden Schildern „vom rechten Weg abgekommen“ waren. Der TVB nahm dies zum Anlass, die Wege in und um Mauterndorf neu zu markieren. Die Arbeiten wurden im Sommer 2011 durchgeführt. An dieser Stelle bedankt sich der TVB auf das Allerherzlichste bei den Gemeindearbeitern, besonders Sepp Gell und auch bei Franz Mandl von den Bergbahnen für die tatkräftige Unterstützung.





# DIE WEISSE WITWE

– das kulturelle Highlight 2011

**Josef Gruber** -- Am 6. August ging in Mautern-dorf eine besondere Veranstaltung über die Bühne – und das im wahrsten Sinn: Die Aufführung des Musicals „Die weiße Witwe“ durch die Cadolzburg-er Burgfestspiele lockte über 950 Besucher auf den Markt- platz. Ein „Musical für tausend Herzen“, so betitelte Andrea Kocher ihren Bericht im Bezirks- blatt. Drei Jahre nach der Aufführung von „Mag- dalena“ hat sich der Aufwand in jedem Fall gelohnt: Die 80 Darstel- ler durften sich über ein begeistertes Publikum und eine perfekte Orga- nisation freuen.



Vizebürgermeister Herbert Eßl war für den Aufbau der Bühne und der Bestuhlung verant- wortlich, Peter Bach- maier für die Werbung. Sepp Gruber stand als Partnerschaftsbeauf- trager mit den Cadol- zburgern in engem Kon- takt. Als gute Geister im Hintergrund agierten

„Kämmerer“ Peter Binggl sowie die Arbeiter un- seres Gemeindebauhofs Sepp Gell, Arnold Wagner und Rudi Schartner.

Autor des Musicals ist Fritz Stiegler. 1961 in Fürth geboren, debütierte er mit nicht einmal 18 Jahren als Mundartdichter. Sein erstes Erfolgsmusi- cal war „Magdalena“, das zur 850-Jahrfeier der Ge- meinde Cadolzburg aufgeführt wurde. Im Herbst 2011 kam seine „Eine fränkische Liebeserklärung“ mit dem Buchtitel „wie dähamm“ heraus.

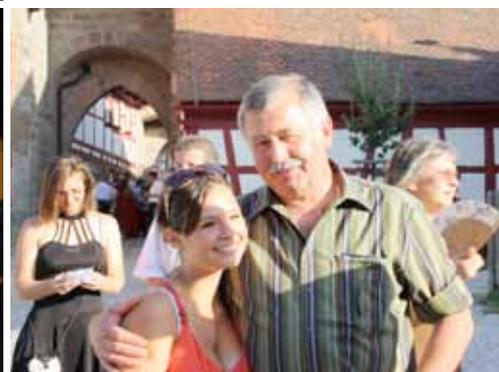
Komponist der „Weißen Witwe“ ist Mathias Lange. Er hatte mit den Nürnberger Symphonikern und den Nürnberger Philharmonikern bereits zahl- reiche Auftritte.

Regie führte Jan Burdinski.

„Wir kommen gerne wieder!“, versprach das En- semble rund um Gesamtleiter Thomas Dröge. In drei Jahren sollte es wieder soweit sein. „Die Part- nerschaft zwischen den beiden Gemeinden kann intensiver fast nicht gelebt werden“, so Dröge.

Wir bedanken uns bei folgenden Mauterndorfer Firmen und Institutionen für ihre tatkräftige Un- terstützung: Holzbau Mauterndorf, Strabag, Gernat ZT GmbH, Malerei Günther Lüftenegger, Installa- tionen Prodinger, Wisa-Bau, Stefan Ritzer, Elektro Meißnitzer, Raiba Mauterndorf, Sparkasse Tams- weg, Hotel Post, Kommunalservice, TVB Mautern- dorf, Kultur Land Salzburg.

Ein besonderer Dank gilt an die- ser Stelle der Gemeinde Cadolzburg mit ihrem Bürgermeister Bernd Obst, sowie allen Mitarbeitern der Burgfest- spiele.



## Verdienstzeichen an Günther Öllerich

**Josef Gruber** -- Im Rahmen der Aufführung des Musicals „Die weiße Witwe“ am Mauterndorfer Marktplatz wurde an den Kämmerer unserer Partnergemeinde Cadolzburg Günther Öllerich das Verdienstzeichen der Marktgemeinde verliehen.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Mauterndorf hat den einstimmigen Beschluss gefasst, Herrn Günther Öllerich für seine langjährigen Verdienste diese Auszeichnung zu verleihen. Seit 1982 besteht die Partnerschaft zwischen Mauterndorf und Cadolzburg. Günther Öllerich hat von Anfang an viel für die gut funktionierende Partnerschaft beigetragen. Er ist eine wichtige Kontaktperson zwischen unseren Gemeinden.

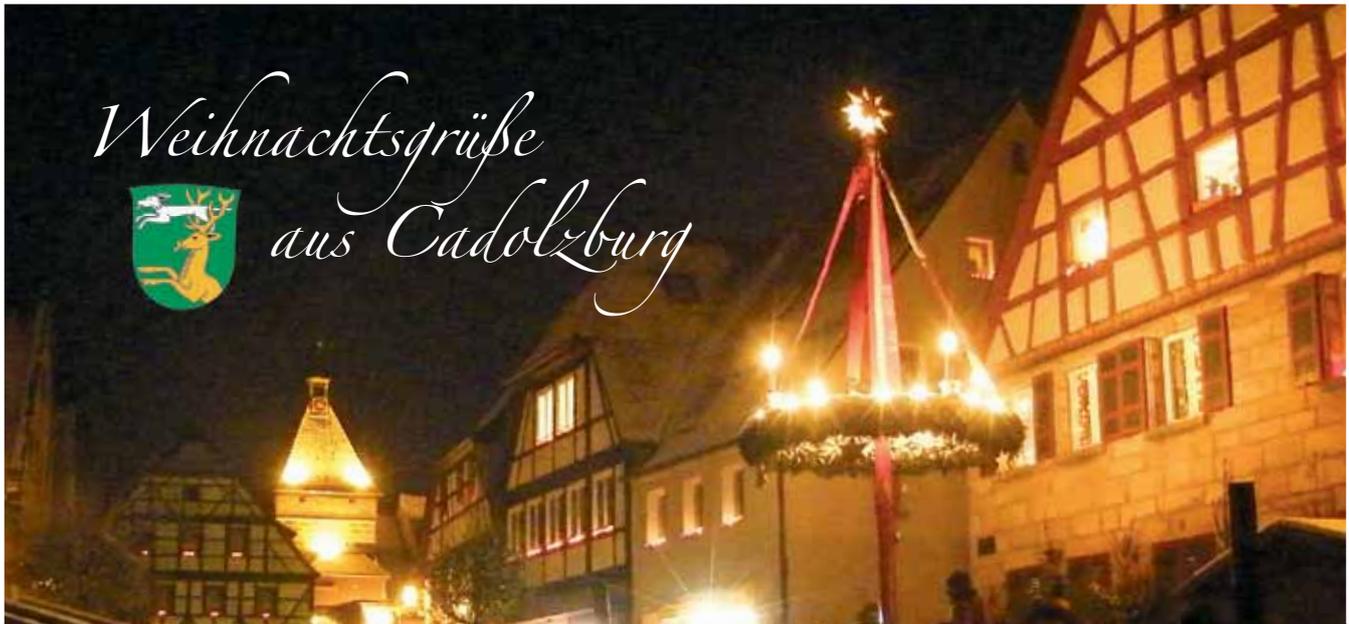
Günther besucht uns mit seiner Frau Heidi sehr regelmäßig und ist auch im Vorstand der Cadolzburger Burgfestspiele. Er war bereits beim Musical



„Magdalena“ im Jahre 2008 dabei und er spielte auch bei der diesjährigen Aufführung mit seiner Heidi eine Hauptrolle.

Bürgermeister Wolfgang Eder würdigte im Rahmen der Verleihung des Verdienstzeichens die großartigen Leistungen Günther Öllerichs und bedankte sich für alles, was er für die Marktgemeinde Mauterndorf getan hat.

Lieber Günther, auch ich darf dir recht herzlich gratulieren und mich bei dir und deiner lieben Heidi für euere Gastfreundschaft die ihr uns Mauterndorfer immer angeidehen lässt recht herzlich bedanken.



Liebe Freunde aus Mauterndorf,

gerade in Zeiten, in denen kaum etwas Altbekanntes Bestand hat und dem Wandel unterliegt, erinnert uns das Weihnachtsfest in wohlthuender Art und Weise, dass sich so manches eben doch nicht ändert.

Ich wünsche Ihnen ein wunderbar traditionelles und glückliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, mit denen Sie das ereignisreiche, nicht immer einfache Jahr 2011 ruhig ausklingen lassen und Kraft für ein erfolgreiches und gesegnetes 2012 tanken können.

Mit einem herzlichen Gruß aus der Partnergemeinde Cadolzburg

Ihr

Bernd Obst, Erster Bürgermeister

## „Wir sind Feuer und Flamme“

Lungauer Jungschar-Gottesdienst mit adventlicher Fackelwanderung



**Karoline Bauer** -- Am 2. Dezember 2011 fand wieder der jährliche Jungschargottesdienst statt. Diesmal trafen sich die über 130 Mädchen und Buben aus 6 Lungauer Pfarren mit ihren GruppenleiterInnen in Mauterndorf zu einer gemeinsamen Fackelwanderung und zum Adventgottesdienst.

Unser Thema - „Wir sind Feuer und Flamme“ - zog sich durch den ganzen Abend. Mit flammenden Fackeln wanderten die Kinder voller Freude durch und um Mauterndorf. In der Wegmitte wurde eine Adventgeschichte vorgelesen und ein Lied gesungen. Der feurige Höhepunkt war eine Feuershow mit Trommelbegleitung, die wir extra für dieses Ereignis einstudiert hatten.

Danach ging es weiter zur Mauterndorfer Pfarrkirche, wo mit unserem ehemaligen Pfarrer Zimmermann ein Gottesdienst gefeiert wurde. Für die stimmungsvolle musikalische Gestaltung sorgte der Jugendchor aus St. Margarethen, gemeinsam mit den singfreudigen Kindern.

Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Lebkuchenflamme als Erinnerung. Diese wurden dankenswerterweise von der Bäckerei Hochleitner in Tamsweg gespendet!

Großer Dank gilt der gastgebenden Pfarre und der Gemeinde Mauterndorf, den freundlichen Feuerwehrmännern und Polizisten sowie allen ehrenamtlichen GruppenleiterInnen und MitarbeiterInnen aus den beteiligten Pfarren.

Ihr Engagement ermöglichte vielen Kindern ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis, dass ihnen sicher in guter Erinnerung bleiben wird!

v.l.n.r.: Johanna Pfeifer, Thomas Wedam, Florian Binggl, Karoline Bauer



## Kirche St. Wolfgang – ein weitem sichtbares Juwel – das es zu erhalten gilt

**Lois Eßl** -- Wie im Pfarrbrief angekündigt, fand ein Besichtigungstreffen mit Büro Gernat, Gemeinde Mauterndorf und den Vertretern der Pfarrkirche statt.

Hauptaugenmerk wurde dabei auch auf die Befestigungsmauer gerichtet, welche sich in einem sehr schlechten Bauzustand befindet.

Mit Hr. Arch. Dr. Rieger vom Bauamt der Erzdiözese und Arch. Gernat wurde vereinbart, die Kreuzigungsgruppe und die zwei Standfiguren doch noch heuer abzunehmen und sie gesichert bei Restaurator Hr. Heinz Michael einzulagern.

Die weitere Vorgangsweise wird mit der Kunst- u. Denkmalkommission der Diözese (Mag. Kerschbaum) abgestimmt.

Schadensuntersuchungen am Kirchenbauwerk können erst wieder im Frühjahr 2012 durchgeführt werden. Selbstverständlich ist auch das Bundesdenkmalamt (Dr. Gobiet) in den Sachverhalt voll mit eingebunden.

Ohne die Mithilfe der ganzen Bevölkerung von Mauterndorf, wird es nicht möglich sein, dieses Bau- und Denkmal zu restaurieren und für die Nachwelt zu erhalten.

Wir (Pfarre Mauterndorf) werden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde alles unternehmen, die Arbeiten voranzutreiben, die Bevölkerung über jeden Bauvorschritt zu informieren.

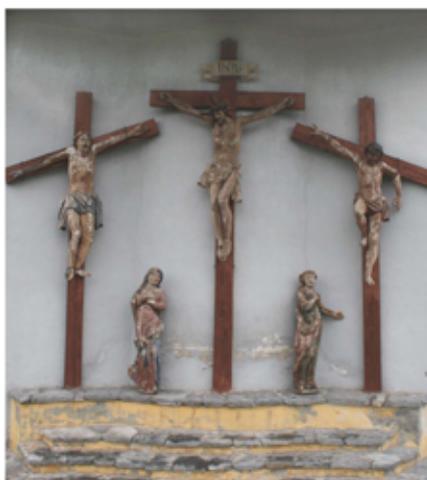
Hilfe in Form von Geldspenden, bzw. die Koordination von Eigenleistungen werden organisiert und jederzeit dankbar angenommen. (Mtdf. Kulturfond – Raiba Mtdf. BLZ: 35037, Ktonr. 90340)

Wir hoffen auf einen guten Start im Frühjahr 2012 und bitten um das nötige Verständnis in der Bevölkerung für unsere Anliegen betreffend dem Kirchenjuwel St. Wolfgang.

### VORHABEN DER KATHOLISCHEN PFARRGEMEINDE MAUTERNDORF

#### Generalsanierung der Kreuzigungsgruppe an der Filialkirche zum Hl. Wolfgang

An der ostseitigen Aussenfassade der Filialkirche zum Hl. Wolfgang wurde urkundlich 1776 ein Kalvarienberg errichtet: Christus am Ölberg mit den beiden Schächern, Hl. Maria und Johannes



#### BESTAND

Das derzeitige Fassungsbild an den barocken Skulpturen ist sehr desolat, die Struktur des geschnitzten Trägers befindet sich ebenso in einem äußerst schlechten Zustand. Die starke Schwund- und Rissbildung am Holz selbst sowie großflächige Abblätterungen an der polychromen Oberfläche (farbige Fassung) zeigen ein ausgeprägt-rückgewittertes Schadensbild.

#### SCHADENSBILD

Der Gesamtzustand und die Oberflächenstruktur der Skulpturen erfordern dringenden Handlungsbedarf. Durch die teilweise-großflächigen Farbverluste der Fassung (Abblätterungen/ Schollenbildungen) ist an vielen Bereichen nur noch der hölzerne Träger sichtbar. Im Sockelbereich zeigen sich starke Holz-fäulnisprozesse. Die Verleimungen der Schwundrisse im Zuge der letztlichen Sanierung sind stark zersetzt.

Die letztliche-Gesamtüberfassung E. 19. Jh. ist mit Kreidgrund aufgetragen, welcher der starken Bewitterung nicht standhielt. Die Originalfassung aus der Barockzeit wurde mit einem eingefärbten, dünnen, stark-getränkten Steinkreidgrund unterlegt. Darauf liegt eine dünn-lasierende farbige Ölfassung. Die letztere (-teilweise) Überfassung (lt. Dehio1952/ 53) wurde farbig nicht an der darunter-liegenden barocken Erstfassung angeglichen.

#### KONZEPT

Eine Restaurierung kann nur mehr in Teilbereichen erfolgen. Die stark-zurückgewitterten Zonen wären nur mit einer Rekonstruktion schließbar. Die fehlenden Schnitzwerke (Strahlenkranz, Finger, Lententuch, kleinere Ausbrüche/ Fehlstellen) werden in identer Machart nachgeschnitzt.

Eine umfassende Konzepterstellung zur Restaurierung ist in Ausarbeitung, dazu werden Sondierungen am Objekt selbst, sowie labortechnische/ mikroskopische Untersuchungen zur Fassungsinterpretation und Materialanalyse die Basis bilden. Zur Gesamtkonzeption und Haltbarkeit sind die Schutzmaßnahmen vor Umwelteinflüssen miteinzubeziehen.



Hl. Maria- Haupt



Kleid Mariens- Traperieteil

## Aus den Vereinen...



# NEUES AUS DEM USC

**Felix Toda** -- Am 20.11.2011 fand im Kultursaal der Burg Mauterndorf die Generalversammlung des USC statt.

Die Sektionsleiter Wilfried Löcker (Bogenschießen), Franz Eder (Schi Alpin), Mario Spreitzer (Kampfrichter), Margit Happenhofer (Damenfitness), Josef Kapeller (Herrenfitness), Ingrid Brüggler (Lebensfreude), Richard Wallmann (Rhythmus und Tanz), Johann Rainer (Stockschützen), Monika Klammer (Tennis) und Manfred Unterreiter (Fußball) berichteten über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres.

Gesteigertes Interesse galt natürlich der Sektion Fußball. Im Herbst 2011 stellte sich erstmals seit fast 20 Jahren wieder eine Herrenmannschaft dem Meisterschaftsbetrieb und überraschte in der 2. Klasse Süd mit sensationellen Ergebnissen wie dem 4 : 1



Auftaktsieg gegen Annaberg sowie einem 2:2 Remis im Lungauer Derby gegen Muhr.

Im Rahmen der Ehrungen erhielt Mario Spreitzer für seine jahrelange vorbildliche Leistung als Chef der Kampfrichter die USC Ehrennadel in Bronze überreicht. Ingrid Brüggler (Wirbelsäulen-training), Monika Klammer (Pilates), Franz Eder (Schitraining) und Jacky Angerer (Fit for kids)



wurde das Gütesiegel „Fit für Österreich“ verliehen. Jacky Angerer hat die Veranstaltung „Fit for kids“-USC Sportstunde für die Volksschule, heuer abgegeben. Sie wird jedoch von Konny Petzlberger mit großem Engagement weitergeführt und findet großen Anklang.

„Fit für Österreich“ ist eine Initiative des Sportministeriums in der sportliche Veranstaltungen nach festgelegten Qualitätsmerkmalen beurteilt werden. Mit der Verleihung des Gütesiegels wird unter anderem eine anerkannte Ausbildung, praktische Erfahrung, fachliche und soziale Kompetenz der ÜbungsleiterInnen sowie ein praxisnahes Training das die Gesundheit dauerhaft und individuell fördert bestätigt und ausgezeichnet.

Für besondere Spannung sorgte Klaus Bärnthaler. Der heurige Faschingsprinz lüftete das Geheimnis um seine Prinzessin erst am Ende der Versammlung und präsentierte Christine Lassacher als seine Begleitung. Damit erntete das Paar großen Applaus, denn Prinzessin Christine ist seit jeher dem USC sehr verbunden gewesen. Gemeinsam mit ihrem Hofmarschall Hubert Gollackner werden sie unter dem Motto „In Teufels Küche geht es himmlisch zu“ durch den Fasching 2012 führen.

Zum geselligen Ausklang lud der USC alle seine Mitglieder auf ein Glas des „Mauterndorfer Faschingsweines“ ein.

Bereits zum dritten Mal präsentiert der USC einen „Mauterndorfer Faschingswein“. Besonderer Dank gilt unserem Künstler Gerhard Mauser, der seine farbenfrohen, einprägsamen Etiketten für den Rot- und Weißwein dem USC gratis zur Verfügung stellte.





Der Weißwein ist heuer ein Chardonnay 2010 vom Weingut Stelzl aus Hirritschberg (Südsteiermark), der Rotwein ein Zweigelt 2009 vom Weingut Hartl aus Reisenberg (Neusiedlersee Hügelland).

Der „Mauterndorfer Faschingsweihnachten“ ist ein Teil des Qualitätsprodukts „Fasching in Mauterndorf“

mit den Höhepunkten Elitemaskenball, Eliteteammaskenball und den traditionellen Faschingsitzungen vom 17. - 20.02.2012.

Erhältlich ist der „Mauterndorfer Faschingsweihnachten“ bei unseren WirtInnen, Elektro Meißnitzer, Fleischhauerei Lankmayr sowie direkt beim USC unter 0676 9075014.

Mit dem Genuss des Weines unterstützen Sie die Arbeit des USC.

Der USC freut sich, seinen Mitgliedern den Workshop „Tischtennis“ anbieten zu können. Der Termin wird auf unserer homepage [www.usc-mauterndorf.at](http://www.usc-mauterndorf.at) bekanntgegeben. Interessenten melden sich bitte bei unserer Obfrau Monika Klammer (0664 9196431).

Herzlichen Dank an dieser Stelle an Hubert und Elisabeth Mauser-Mühltaler für die Zurverfügungstellung der neuwertigen Tischtennistische sowie an Frau Direktor Gerti Pichler und ihr Lehrerteam für die Möglichkeit, die Tischtennistische in der Volksschule unterzubringen.

Der Vorstand des USC Mauterndorf wünscht allen seinen Mitgliedern, Gönnern und Freunden noch eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes, sportliches Jahr 2012!

## Kameradschaft Mauterndorf - Tweng

### Jahreshauptversammlung der Kameradschaft

**Josef Gruber** -- Am 9. Oktober fand die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft im Festsaal der Marktgemeinde Mauterndorf statt. Ihr Auftakt: eine Kranzniederlegung sowie eine feierliche Messe, zelebriert von Msg Pfarrer Peter Paul Kahr. Bei der Versammlung mit dabei war neben unserer Damenmannschaft, die beim Milizschießen in Glanegg 2011 den Vizelandesmeister holte, auch Landesmeisterin Gabi Mauser.

Bei der durchgeführten Wahl des Vereinsvorstandes wurde Sepp Gruber als Obmann bestätigt. Seine beiden Stellvertreter sind



Gerhard Prodingler (er ist auch Hauptkassier) und Josef Lasshofer. Zum Schriftführer gewählt wurde Hannes Mooslechner. Hannes Wind ist Fähnrich, die Fahnenbegleiter Georg Gell und Hannes Mooslechner.

### Bitte um Mithilfe

Militärische Schriften, Tagebücher, Briefe, Ansichtskarten oder Fotos. Sold- und Wehrbücher, Erkennungsmarken, Entlassungsbescheinigungen, Bezugs- oder Ablieferungsscheine sowie Sterbebilder: Unser Kameradschaftsobmann Sepp Gruber bittet alle, die aus der Zeit zwischen 1850 und 1950 solche oder ähnliche Dokumente besitzen, um eine kurze Benachrichtigung (Telefon: 0664/49 55 307).

Diese Gegenstände werden von ihm aus Gründen der Archivierung fotografiert und im Anschluss wieder an die Besitzer zurückgegeben.

„Ich bedanke mich bei den vielen Menschen, die mich schon in der Vergangenheit unterstützt haben“, so Gruber. „Ein herzliches Dankeschön vor allem an Elisabeth Maier, Loisi Wieland und Hermine Oedl, die mir bei den Übersetzungen alter Dokumente geholfen haben.“



Wer wurde hier gemustert ?

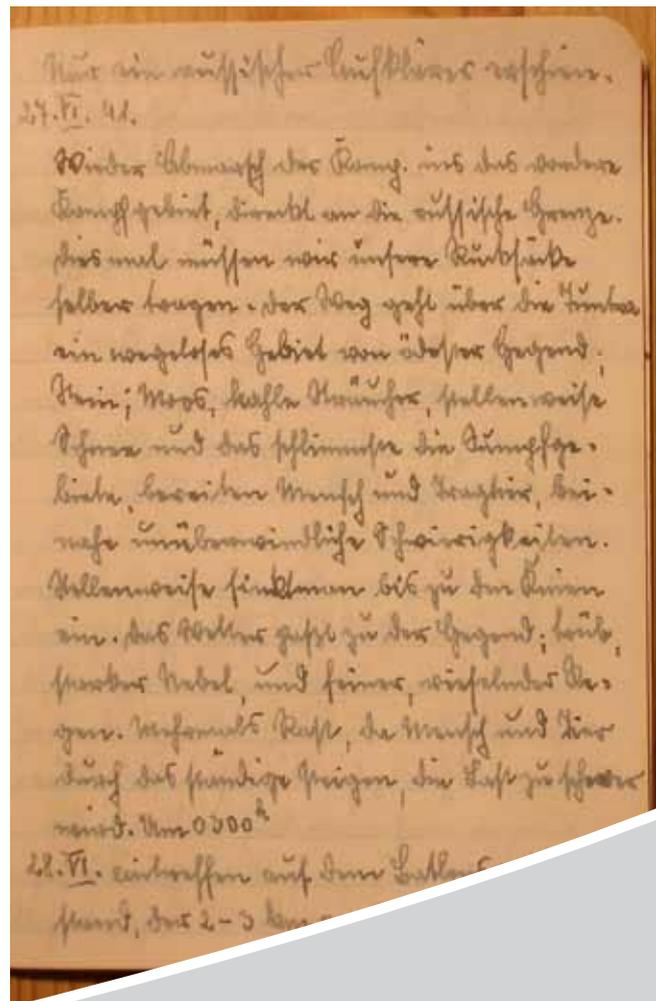
Ich wünsche allen Mauterndorfern noch eine schöne Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

Sepp Gruber

Ein herzlicher Dank ergeht an dieser Stelle an alle, die im vergangenen Jahr bei unserer Kameradschaft mitgewirkt haben – allen voran an Maria Kassar für die Pflege des Kriegerdenkmals in St. Wolfgang, an die Bürgermusik, die Bürgergarde sowie an alle Subkassiere.



Legitimation von Alois Zehner



Tagebuch von Franz Kassar



# LIEBESPANORAMA MAUTERNDORF

Die Renovierung der „Schönen Aussicht“ durch die Landjugend Mauterndorf

**Andreas Eßl** -- Die Landjugend Mauterndorf-Tweng ist sehr darauf bedacht den Wert und die Repräsentanz der Landjugend im Ort und in der Gesellschaft hervorzuheben und so war es schon länger geplant etwas für das Allgemeinwohl im Ort zu unternehmen.

Wir entschieden uns schnell, welches Projekt wir durchführen wollten – die Renovierung und Umgestaltung unserer Aussichts- und Wanderplattform im Ort, der „Schönen Aussicht“, zum „Liebespanorama Mauterndorf“.

Bei der Begehung mit Herrn Bürgermeister Wolfgang Eder wurde klar, dass die „Schöne Aussicht“ seit ihrer Entstehung kaum mehr betreut worden war und sich daher in einem sehr ungepflegten Zustand zeigte. Eine vollständige Renovierung war

dringend notwendig und wurde dankbar angenommen.

Das Projekt wurde an den Projektleiter Stefan Wieland übergeben und dieser war für die Einhaltung des Zeitplans und die Einteilung der Mitglieder verantwortlich. Das Projekt wurde gerecht auf die ganze Gruppe aufgeteilt - Alle mussten mitarbeiten, um einen Erfolg zu garantieren. Jedes Mitglied brachte sich mit seinen Qualitäten und Stärken in das Projekt ein und



so gelang ein Teamwork der Sonderklasse. Unsere Aufgaben setzten sich aus verschiedenen Tätigkeiten zusammen. Zuerst musste der bestehende Waldweg von Bäumen und Sträuchern befreit werden. Der Weg wurde teilweise erneuert und mit Holzpflocken und Stufen versehen, zusätzlich wurde das ganze Wegenetz mit Kies ausgelegt. Die bestehenden Zäune wurden ausgebessert und das Gelände wurde neu lackiert. Die Bänke und Tische auf der Aussichtsplattform wurden komplett erneuert und es kam eine eigens für die „Schöne Aussicht“ konstruierte Hollywoodschaukel hinzu, die eine romantische Stimmung für Liebespärchen und alle anderen Besucher garantiert. Das Projekt „Liebespanorama Mauterndorf“ war Teil der Ausschreibung der Landjugend Salzburg „Landjugend – Wir sind was wert!“. Das Projekt der Landjugend Mauterndorf erreichte den 3. Platz beim Landesfinale und wir haben uns damit für den Bundesentscheid qualifiziert. Wir können auf einen erlebnisreichen Sommer 2011 zurückblicken und auf ein tolles Ergebnis. Die Aussichtsplattform mitten in Mauterndorf wurde wieder neu belebt und sichert das Ansehen des Ortsbildes. Die gesamte Marktgemeinde Mauterndorf, sowie deren zahlreiche Besucher und Touristen werden von diesem Projekt in Zukunft profitieren.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Unterstützern:

Holzbau Mauterndorf

Malerei Mayr

Die Landwirte Mauterndorf

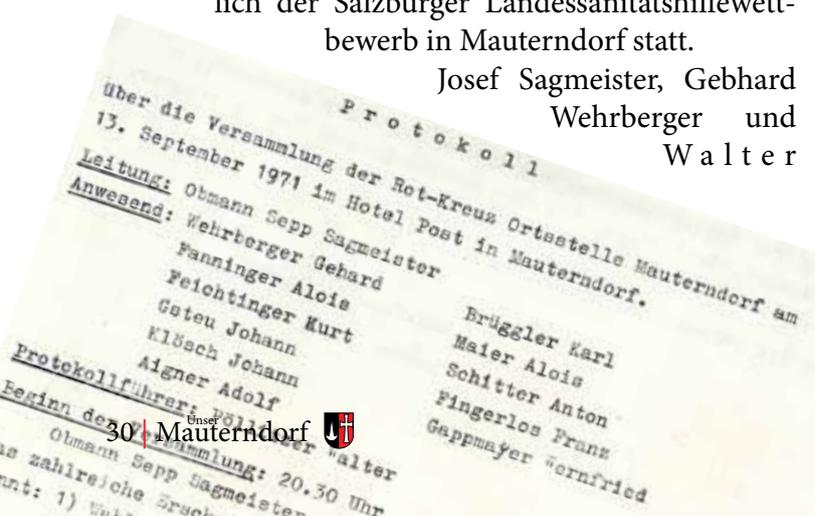


# ROTES KREUZ: JUBILÄUMSDIENSTVERSAMMLUNG MIT KOMMANDOÜBERGABE

**Andrea Gürtler** -- Das Rote Kreuz Mauterndorf feierte heuer im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung am 26. November 40 Jahre Wiedergründung. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch die Geschicke der Abteilung in neue Hände gelegt. Das Rote Kreuz Mauterndorf wurde bereits 1923 gegründet und mit dem Anschluss Österreichs in das Deutsche Rote Kreuz eingegliedert. Zwar gab es ab 1945 wieder ein Österreichisches Rotes Kreuz, die Abteilung Mauterndorf wurde aber erst 1971 unter Kommandant Josef Sagmeister und seinen Stellvertretern Gebhard Wehrberger und Walter Pöllitzer offiziell wiedergegründet. 1972 erhielt die Abteilung ihren ersten Krankenwagen, 1989 durfte sie ihre neue Dienststelle in Betrieb nehmen und 2002 konnten die im Dachboden errichteten Damendiensträume ihrer Bestimmung übergeben werden. Im heurigen Jubiläumsjahr fand schließlich der Salzburger Landessanitätshilfewettbewerb in Mauterndorf statt.

Josef Sagmeister, Gebhard Wehrberger und Walter

Pöllitzer leiteten die Geschicke der Abteilung 30 Jahre lang bis 2001. Sie übergaben ihr Kommando an Arnold Wagner und seine Stellvertreter Bernhard Zehner und Manfred Kessler, die nun bis zu dieser Dienstversammlung für die Abteilung Mauterndorf verantwortlich zeichneten und stolz auf zehn erfolgreiche Jahre zurückblicken können. Das Szepter oder besser die Fahne übernahm nun das neue Kommando Walter Graggaber mit seinen Stellvertretern Mag. Andrea Gürtler und Thomas Schreilechner, die alle bereits unter Arnold Wagner in Führungspositionen tätig waren, Walter Graggaber als Zugskommandant, Mag. Andrea Gürtler als Abteilungsinstruktorin und Thomas Schreilechner als Gruppenkommandant. Das neue Kommando werden Abtei-



lungsinstruktor Mario Spreitzer, die Zugskommandanten Peter Bogensperger und Elisabeth Mauser, sowie die Gruppenkommandanten Siegfried Perner, Peter Bachmaier, Andreas Mauser und Wolfgang Kofler komplettieren.

Abteilungskommandant Walter Graggaber dankte



in seiner Antrittsrede seinen Vorgängern für die hervorragende Arbeit und wies darauf hin, dass er eine wohlgeordnete Abteilung übernimmt. Als großen Schwerpunkt seiner zukünftigen Tätigkeit nannte er die Mitarbeiterwerbung für die Abteilung Mauterndorf.

Im Rahmen der Jahresdienstversammlung gab es auch zahlreiche Beförderungen und Eh-

rungen, die Bezirksrettungskommandant Anton Schilcher unterstützt durch Bezirkshauptmann HR Dr. Robert Kissela und Bürgermeister Wolfgang Eder vornahm.

Befördert wurden zum Helfer: Mag. Anna Lax, Leonhard Wirnsperger, Peter Schubert, Alexander Wagner; zum Haupthelfer: Andreas Mauser, Manfred Pfeifenberger, Simone Schitter, Georg Wallner; zum Zugsführer: Mario Spreitzer und Wolfgang Berg; zum Saniätsmeister: Thomas Schreilechner und Martin Steinlechner.

Ausgezeichnet wurden mit dem Dienstjahresabzeichen Bronze für 10-jährige Rotkreuz-Zugehörigkeit Lukas Kollnberger; dem DJA-Abzeichen Silber (15 Jahre) Peter Bogensperger; dem DJA-Abzeichen Gold (20 Jahre) Wolfgang Kofler; dem DJA-Abzeichen Gold (30 Jahre) Josef Hutegger, Karl Rauch u. Peter Schreilechner; dem DJA-Abzeichen Gold (40 Jahre) RegR Othmar Purkrabek und Gebhard Wehrberger; mit der bronzenen Verdienstmedaille Thomas Schreilechner; mit der silbernen Verdienstmedaille Arnold Wagner, Manfred Kessler u. Bernhard Zehner; mit dem bronzenen Ehrenzeichen des Landesverbandes wurden ausgezeichnet: Dir. Gerti Pichler und Mag. Dr. Michaela Rohrmoser.

Das goldene Ehrenzeichen des Landesverbandes wurde an Hubert Purkrabek verliehen. Bürgermeister Wolfgang Eder erhielt die Henry Dunant Medaille.



## Jahresrückblick der RotKreuz Jugendgruppe M+M

---

**Sabine Gruber** -- Wir - die Jugendgruppe M+M des Roten Kreuzes können auf ein interessantes Jahr zurückblicken.

Es war für die 22 Kinder umfangreich und vielseitig zugleich. Klettern, Radfahren in Verbindung mit Besuch der Struckerkaserne, Wanderung mit Hüttenübernachtung, Basteln, Snowtubing, Kegeln waren einige unserer Aktivitäten.

Heuer schlossen wir uns erstmals mit der JRK-Gruppe Tamsweg zusammen, um im Hallenbad Erste Hilfe gelehrt zu bekommen, uns einen Vortrag „Das Leben aus der Sicht eines Rollstuhlfahrers“ anzuhören und in die Lawinenkunde durch die Bergrettung eingewiesen zu werden. Weiteres wurde Erste Hilfe durchgenommen.

Zusätzlich konnte wieder eine Bewerbungsgruppe installiert werden, wobei den krönenden Abschluss die Teilnahme am Bundesbewerb in Dornbirn darstellte. Dabei erreichte das Team das „Goldene Leistungsabzeichen“ in der Kategorie Jugend 1.

Bei Ausrückungen schlossen wir uns den RK-Abteilungen an: Erntedankfest, Florianifeier, St. Andrä. In der Öffentlichkeit zeigten wir uns außerdem beim Adventmarkt in Mauterndorf, bei einem Kin-

derbasar in Tamsweg übernahmen wir das Kuchenbuffet und das Friedenslicht wurde mit der Jungfeuerwehr ausgetragen. Versuchsweise organisierten wir beim Flohmarkt einen Gewand- und Kinderbasar, bei dem der Erlös unserer Gruppe M und M zugute kam.

Unser 5-köpfiges Leitungsteam war somit sehr gefordert, was aber durch die Freude und stetige Beteiligung der Kinder belohnt wurde.



## Maibaumsteigen der Landjugend

---

Seit einigen Jahren bemüht sich die Landjugend den Brauch des Maibaums in Mauterndorf wieder einzuführen. Heuer wurde vor der Burg Mauterndorf endlich ein passender Platz für den Maibaum gefunden. Durch die großzügige Unterstützung seitens der Gemeinde, die das dafür nötige Fundament bauen ließ, war es möglich in Mauterndorf wieder einen Maibaum aufzustellen. Der Baum wurde von Alois Eßl gespendet und von der Landjugend traditionell vorbereitet. Der Maibaum mit seinem einzigartigen Hintergrund wurde von der Salzburger Kronenzeitung abgelichtet und veröffentlicht. Im Mai wurde der Maibaum im Rahmen des Maifestes mit spektakulärem Maibaumsteigen feierlich präsentiert. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wir möchten uns nochmal bei der Gemeinde und allen Unterstützern recht herzlich bedanken, die es uns ermöglicht haben in Mauterndorf den Brauch des Maibaums wiedereinzuführen.



# Agenturzentrum WSF GmbH

VERSICHERUNG VORSORGE VERMÖGEN



**Bernhard Stocker**

Geschäftsführer der WSF GmbH,  
Spezialist für Gewerbe- und Privatversicherungen.  
E-Mail: [bernhard.stocker@allianz.at](mailto:bernhard.stocker@allianz.at)



**Roland Kocher**

Kundenbetreuer der WSF GmbH  
Spezialist für Life - Check  
E-Mail: [roland.kocher@allianz.at](mailto:roland.kocher@allianz.at)



**Johann Wieland**

Geschäftsführer der WSF GmbH,  
Spezialist für Landwirtschafts- und Gewerbeversicherungen.  
E-Mail: [johann.wieland2@allianz.at](mailto:johann.wieland2@allianz.at)



**Elisabeth Holzer**

Frontoffice, Vertragsbearbeitung, KFZ-Zulassung  
E-Mail: [elisabeth.holzer@allianz.at](mailto:elisabeth.holzer@allianz.at)



**Christian Fischer**

Prokurist der WSF GmbH,  
Spezialist für Vorsorge- und Personenversicherungen.  
E-Mail: [christian.fischer@allianz.at](mailto:christian.fischer@allianz.at)



**Peter Pertl**

Backoffice, Schadensbearbeitung, KFZ-Zulassung  
E-Mail: [peter.pertl@allianz.at](mailto:peter.pertl@allianz.at)

Firmensitz mit KFZ - Anmeldestelle  
5580 Tamsweg Zinsgasse 16  
Tel. 06474 / 2001-0 Fax 2001-10  
Öffnungszeiten: Mo-Do 8h-12h und 13h-17h  
Fr. 8h-12h und von 13h-15:30h

Selbstständige Versicherungsagentur  
Partner der Allianz SE  
Partner der TVVS Versicherungsvermittlung GmbH  
Mitglied des Allianz Agenturverbund Österreich

Zweigstelle 5570 Mauterndorf Markt 393  
Tel. 06472 / 72553 Fax 72583  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8h-12h und nach Vereinbarung

„Individuelle Lösungen, von Mensch zu Mensch, zuverlässig und ehrlich“

## Eröffnung der Tagesbetreuung des Hilfswerkes



**Hilfswerk** -- Seit 1. September hat das erste Senior-Tageszentrum im Lungau seine Pforten geöffnet und wurde nun auch offiziell feierlich eröffnet. Die neue Einrichtung ist bei den politischen Entscheidungsträgern wie der lokalen Sozial- und Gesundheitsszene auf großes Interesse gestoßen.

So konnten Hilfswerk-Präsident Christian Struber und der Leiter des Familien- und Sozialzentrums Tamsweg Franz Bäckemberger neben dem Ortschef von Mauterndorf, Bürgermeister Wolfgang Eder, zahlreiche Bürgermeister der Region sowie die neue Pflegedirektorin des Krankenhauses Tamsweg Brigitte Herzog, Bezirksärztesprecher Dr. Nico Schoklitsch und zahlreiche NetzwerkpartnerInnen aus dem stationären und ambulanten Bereich begrüßen.

An drei Tagen in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag, ist das neu eingerichtete Tageszentrum in Mauterndorf für alte und kranke

Menschen aus dem Lungau von 8.00 bis 16.00 geöffnet. Die vollkommen neu adaptierten Räumlichkeiten der ehemaligen Sparkassenfiliale verbinden moderne Anforderungen mit Gemütlichkeit und bieten so den optimalen Rahmen für eine gute Betreuung.

Derzeit werden fünf Damen in der Einrichtung betreut, insgesamt können bis zu 15 Personen täglich betreut werden. Die Damen werden am Morgen von ihren Angehörigen ins neue Zentrum nach Mauterndorf gebracht und verbringen einen auf ihre Bedürfnisse durchstrukturierten Tag.

Für die pflegenden Angehörigen, die ihren Lieben trotz hoher Pflege- und Betreuungsbedürftigkeit ein Leben zu Hause ermöglichen, bedeutet dieses Angebot, auch wieder Zeit für sich selbst zu haben. Im Vordergrund für die Besucher und Besucherinnen der Einrichtung stehen das Wohlfühlen

jedes Einzelnen sowie ein vergnüglicher Tagesablauf ohne Langeweile oder Einsamkeit. Dabei wird sehr auf die Interessen der Besucherinnen geachtet. Jeden Tag stehen eine Bewegungseinheit sowie spielerisches Gedächtnistraining auf dem Programm, um so für die Aktivierung der Seniorinnen zu sorgen. Wenn es das Wetter zulässt, gibt es täglich einen kurzen Spaziergang. Zu Mittag versorgt das nahe gelegene Gasthaus Weitgasser die Besucherinnen des Tageszentrums mit einem frisch gekochten, seniorenrechteten Mittagessen.

Nach dem Essen gibt es die Möglichkeit, im eigens eingerichteten Ruheraum auf bequemen Liegen ein Mittagsschläfchen zu halten. Und sollte eine der Besucherinnen pflegerische Unterstützung benötigen, wird durch das ausgebildete Fachpersonal in den bestens ausgestatteten Räumen selbstverständlich auch dafür gesorgt.





## Tagesbetreuung für Senioren

Für viele alte Menschen ist es ein Herzensanliegen, solange wie möglich zu Hause leben zu können.

Ermöglicht wird dies oft durch den Einsatz der Familienangehörigen. Doch verschiedene Alterserkrankungen lassen die pflegenden Angehörigen oft an ihre Grenzen stoßen.

Damit auch pflegende Angehörige wieder Zeit finden, Energie für ihre wertvolle Arbeit zu tanken, bietet das Hilfswerk die Tagesbetreuung in Mauterdorf für Senioren an.

Hier wird in neu adaptierten, liebevoll gestalteten

Räumlichkeiten die Gesellschaft mit anderen, kreatives Tun und die Aktivierung der Besucher angeboten. Die Medikamenteneinnahme und andere pflegerische Notwendigkeiten werden vom fachlich geschulten Personal übernommen- eine vorhandene Sitzdusche macht auch die fachgerechte Körperpflege möglich.

Die Eigenleistung für die Betreuung beträgt € 25,- pro Tag, inklusive Frühstück, Mittagessen und Nachmittagsjause.

Das Angebot kann derzeit am Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 16 Uhr genutzt werden.

### Weitere Information und Anmeldung Hilfswerk

**Familien- und Sozialzentrum Tamsweg  
06474 / 7710**



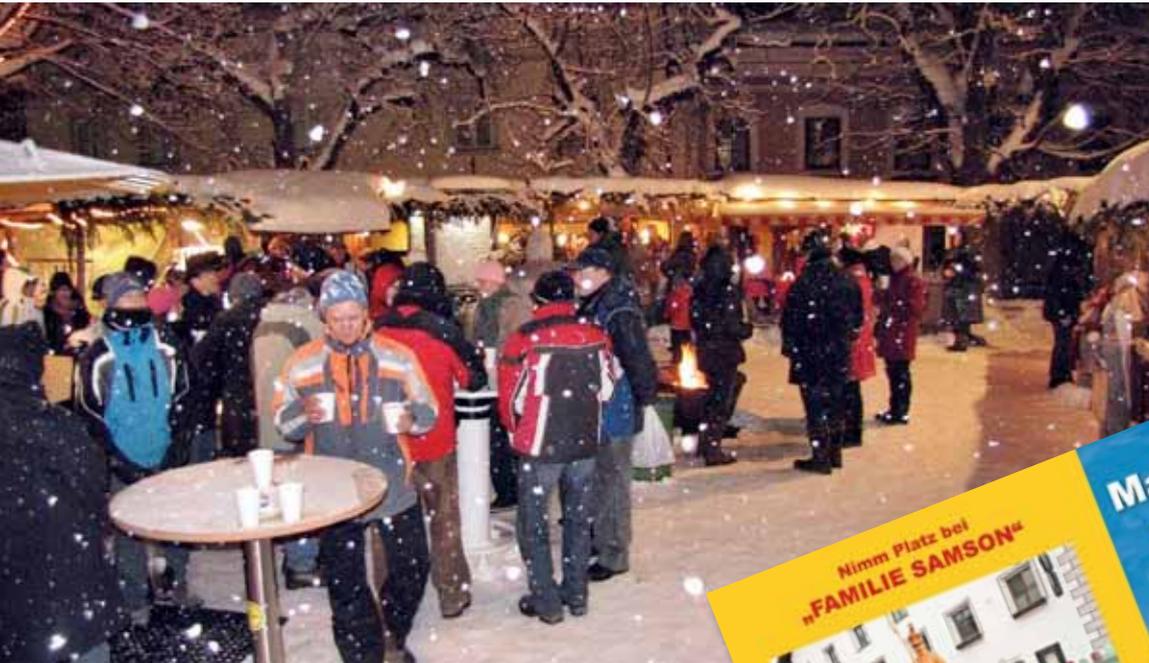
## Mit Mauterndorf-aktiv ins neue Jahr

Peter Laßhofer -- Weihnachtszeit ist GUTSCHEIN-Zeit – Ein Gutschein ist nicht nur zur Weihnachtszeit eine beliebte Geschenkidee, sondern auch zu Geburtstagen und anderen Anlässen. Ob für Mitarbeiter oder Familie ein Gutschein ist immer ein willkommenes Geschenk.

In diesem Sinne möchte „Mauterndorf-Aktiv“

welche als Aufhänger für Wochenendurlauber und Gruppenreisen dienen soll. Die Prospekte liegen für alle beim Tourismusverband Mauterndorf der Raiffeisenbank und im Büro der Generali Versicherung auf. Bitte verteilen Sie diese großzügig und versuchen Sie aus Ihren zufriedenen Wintergästen auch begeisterte Sommergäste zu machen.

Im Jahr 2011 hat sich die Mitgliederzahl von „Mauterndorf-Aktiv“ verdoppelt und so wurde beschlossen, einen Teil der Einnahmen für das Projekt „Familie Samson“ zu verwenden.



nochmals erinnern dass die Gutscheine bei der Raiffeisenbank Mauterndorf erhältlich sind. Nach dem Verkauf der ersten 5.000 Stück wurde ein neuer Gutschein aufgelegt. Dieser wurde von der Raiffeisen-Bank Mauterndorf und der Bäckerei Hotel Binggl gesponsert, wofür wir uns nochmals herzlichst bedanken. Mit dem Kauf von Geschenkgutscheinen stärken wir die Mauterndorfer Wirtschaft.

Mit Dezember hat „Mauterndorf-Aktiv“ die kommende Wintersaison eingeläutet.

Die Adventbeleuchtung, taucht den Ort in ein Licht der Vorfreude auf die stillste Zeit im Jahr. Traditionell wie jedes Jahr fand auch heuer wieder unser Adventmarkt statt, wo sich Einheimische und Gäste trafen und sich bei Glühwein und sonstigen Köstlichkeiten auf Weihnachten einstimmten.

„Mauterndorf-Aktiv“ hat auch für das Jahr 2012 viel vor. So wurde ein Prospekt gedruckt, welches auf die „Highlights“ im Sommer 2012“ hinweist.

Vorgesehen ist eine Veranstaltung pro Monat,



Hier zu wurde eine Holzskulptur bestehend aus dem Samson und seinen 2 Zwergerl'n verbunden durch eine Bank geschnitzt. Diese steht für alle Interessierten den Winter über zur Besichtigung auf der Terrasse vorm Treffpunkt. Es würde den Verein sehr freuen, wenn aus der Bevölkerung viele Vorschläge kommen, wo unsere „Familie Samson“ in Zukunft ihr Zuhause finden soll.

Als Attraktion gibt es ein Gewinnspiel: Jeder der an [office@mauterndorf-aktiv.at](mailto:office@mauterndorf-aktiv.at) ein Foto mit „Familie Samson“ und sich schickt, nimmt automatisch

daran teil. Die Fotos werden in der Homepage von „Mauterndorf-Aktiv“ veröffentlicht.

Der Vorstand von Mauterndorf-Aktiv bedankt sich bei allen seinen Mitglieder, Förderern und natürlich der Bevölkerung von Mauterndorf für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen viel Erfolg fürs Jahr 2012.

Das Jahr 2012 steht unter dem Motto:

**Zusammenkunft ist ein Anfang.  
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.  
Zusammenarbeit ist der Erfolg.  
(Henry Ford)**

26. - 27. Mai 2012		<b>Großeck Challenge</b> Bergrennen vom Ortszentrum auf das Großeck
16. - 17. Juni 2012		<b>Oldtimertreffen &amp; Flohmarkt</b> südlicher Ortsteil (Transporte Steirlechner)
7. - 8. Juli 2012		<b>Mittelalterfest</b> Der ganze Ortakern verwandelt sich ins Mittelalter
August 2012		4. August: Vollmondnacht 15. August: Sängerschoppen & Samsenunzug 26. August: Kirchzug & Rösslmarkt
8. - 9. Sept. 2012		<b>Cabriotreffen &amp; Flohmarkt</b> südlicher Ortsteil (Transporte Steirlechner)
Genauere Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen unter <b><a href="http://www.mauterndorf-aktiv.at">www.mauterndorf-aktiv.at</a></b>		

## Adventfenster: Hervorragende Idee, liebevoll ausgeführt

### Danke

...an alle Mauterndorfer Damen, die heuer die schönen Adventfenster gestaltetet, die zahlreichen Besucher gelabt und diese gelungenen Abende organisiert haben. Eine Bereicherung für den Mauterndorfer Advent!



## Freudige Ereignisse seit der letzten Ausgabe

---

### Wir gratulieren zur goldenen Hochzeit:

---

Johann und Neonilla Stocker  
Franz und Theresia Thorwartl  
Alfons und Magdalena Maly  
Michael und Marianne Gruber  
Paul und Katharina Rest



Paul und Katharina Rest

### Geheiratet haben:

---

Dr. Roland Fuchs & Angela Hretskaya (in Tamsweg)  
Lucian-Camil Muresan & Andreea-Florina Chircu  
Johann Pertl & Angelika Troger

### Geboren wurden:

---

Stefan Angelo Spreitzer (Michael u. Andrea Spreitzer)  
Andreas Peter Wieland (Leonhard u. Anita Wieland)

### Wir gratulieren zum 80. Geburtstag:

---

Walter Schiefer  
Maria Rexeisen  
Josef Gell  
Maria Stoff (Altenheim)  
Zäzilia Wirnsperger  
Maria Koutny  
Anna Graggaber  
Eva Pausch

### Wir gratulieren zum 85. Geburtstag:

---

Elisabeth Rothenwänder  
Johanna Griesner  
Maria Vazzana  
Cäcilia Müller

### Wir gratulieren zum unrunder hohen Geburtstag:

---

Paul Wind	91 Jahre
Aloisia Macheiner	91 Jahre
Dr. Günter Hesse	92 Jahre
Maria Fingerlos	93 Jahre
Ottilia Krallinger	94 Jahre

## Wir gratulieren zum 90. Geburtstag:

---



Maria Kuzminski



Maria Wieland



Michael Santner



Theresia Moor

August Wirnsperger

## Wir gratulieren zum 100. Geburtstag:

---



Zita Fritz

## Todesfälle seit der letzten Ausgabe

---

### Wir trauern um:

---

Peter Fötschl	64 Jahre	Katharina Pritz (Altenheim)	89 Jahre
Ing. Wilhelm Langeder	82 Jahre	Maria Spannring	101 Jahre
Alphons Reinmüller (Altenheim)	85 Jahre	Michael Gappmayer (Ramingstein)	58 Jahre
Katharina Oberegger (Altenheim)	78 Jahre		
Wilhelm Huber (Mariapfarr)	65 Jahre		
Lothar Brück (Deutschland)	50 Jahre		
Josef Pfarrkirchner	73 Jahre		
Peter Grießner	69 Jahre		
Philomena Wolf	89 Jahre		

# „Besinnliche Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr.“

## Zurich HelpPoint®

Wieder gekommen ist die Zeit der Lichter mit ihrem hellen, frohen Schein. Dränge doch in aller Menschen Herzen und Gesichter vom Lichte nur ein Schimmer ein. Wenn die Weihnachtsglocken läuten in der heiligen Nacht, lasst die Hoffnung Wahrheit werden, beharrt nicht länger auf des Feuers Macht, verkündet die Botschaft: Endlich Frieden sei auf Erden!

Wir beraten Sie gerne in allen Ihren Versicherungsfragen:

**Peter Löcker**

Oberbayerdorf 21  
5581 St. Margarethen  
Mobil: 0664/2318963  
Fax: 06474 7739 5475  
peter.loecker@at.zurich.com

**Thomas Schreilechner**

Stegmühlsiedlung 201  
5570 Mauterndorf  
Mobil: 0664/4133619  
Fax: 06474 7739 5475  
thomas.schreilechner@at.zurich.com



*Because change happenz®*